

# Inhaltsverzeichnis

## *Einleitung*

1. „Der erfolgreichste Autor deutscher Zunge“ . . . . .	1
2. Karl-May-Philologie . . . . .	3
3. Methodische Fragen . . . . .	10

## *Erster Hauptteil*

Grundlagen und Voraussetzungen zu Mays Werk . . . . .	20
---	----

A. Politische, wirtschaftliche und soziale Hintergründe . . . . .	20
I. Die Industrialisierung . . . . .	20
II. Die Politik des Imperialismus . . . . .	22
III. Innenpolitische Entwicklungen . . . . .	23
B. Individuelle Voraussetzungen . . . . .	25
I. Mays Lebensweg . . . . .	25
1. Das Webermilieu . . . . .	25
2. Kindheit und Jugend . . . . .	26
3. Seminarunterricht und Lehrtätigkeit, Straftaten und Haftzeit . . . . .	31
4. Aufstieg und Ruhm . . . . .	37
5. Die letzten Lebensjahre . . . . .	44
II. Die Grundstrukturen in Mays Reflexionsvermögen . . . . .	47
C. Literarische Einflüsse . . . . .	52
I. Wissenschaftliche Quellen . . . . .	53
II. Deutsche Ritter- und Räuberromane . . . . .	56
III. Abenteuerliteratur . . . . .	59

## *Zweiter Hauptteil*

Werkanalyse . . . . .	67
-----------------------	----

A. Die Kolportageromane . . . . .	67
B. Die Abenteuerromane . . . . .	87
I. Inhaltsanalyse . . . . .	87
1. Dr. Karl May, genannt Old Shatterhand und Kara Ben Nemsi . . . . .	87
2. Die Fluchtbewegung: freie Menschen und solche, die es werden wollen . . . . .	93
3. Verbrecher . . . . .	102
X4. Die Tugendideale der Abenteurer . . . . .	108
5. Die Staatsmacht der Exotik . . . . .	121
6. Die Organisation der Abenteurer . . . . .	125
7. Die immergleiche Handlung . . . . .	140

8. Abendland und Exotik im Vergleich . . . . .	144
9. Deutsche Assoziationen . . . . .	151
10. Der geliebte Held . . . . .	154
11. Weltanschauung der Exotik . . . . .	163
12. Das Prinzip Eindeutigkeit: die Verhäuslichung der Exotik . . . . .	170
13. Dekadenz der Gegenwelt . . . . .	176
II. Erzähltechnische Realisation . . . . .	187
1. Erzählperspektive . . . . .	187
2. Tektonik . . . . .	191
3. Die Sprache . . . . .	202
4. Das Verhältnis von Form und Inhalt . . . . .	205
<i>Dritter Hauptteil</i>	
Rezeption . . . . .	220
A. Mays Wirkung in seiner Zeit . . . . .	220
I. Das Publikum . . . . .	220
II. Die Reaktion der Kritik . . . . .	230
B. Der anhaltende Erfolg . . . . .	234
I. Publikumswandel und Kommerzialisierung . . . . .	234
II. Die Mißverständnisse der Sekundärliteratur . . . . .	241
III. Zur Aktualität Mays . . . . .	248
<i>Anhang</i>	
Literaturverzeichnis . . . . .	257